

**DAS GESUNDE IMPLANTAT – PRÄVENTION,
GEWEBESTABILITÄT UND RISIKOMANAGEMENT**

IMPLANTOLOGY START UP 2015

**IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER
UND ÜBERWEISERZAHNÄRZTE**

**24./25. APRIL 2015 IN DÜSSELDORF
RADISSON BLU SCANDINAVIA HOTEL**



Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz (Freitag)
Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf (Samstag)

JAI



**ICH WILL
IMPLANTATE
AUS DEM HAUSE DENTAURUM.**

Seit 20 Jahren Kompetenz, Zuverlässigkeit und
Innovation in der Implantologie – weltweit.
Sagen auch Sie ja!



fiologic® ST



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Programm möchten wir Sie zum „IMPLANTOLOGY START UP 2015“ in das Radisson Blu Scandinavia Hotel Düsseldorf einladen. Unsere traditionsreiche Einsteiger-Veranstaltung findet in diesem Jahr bereits zum 22. Mal statt und stellt in der Kombination mit dem parallel stattfindenden EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ seit nunmehr zwei Jahrzehnten eine feste zahnmedizinische Fortbildungsgröße dar. Über die Kombination von Einsteiger- und Expertenfortbildung ist es in den letzten Jahren gelungen, rund 4.000 Zahnärzten den Weg in die Implantologie zu eröffnen und 2.200 von ihnen in der Folgezeit auch als Anwender zu begleiten. Wissenschaftlicher Kooperationspartner ist in diesem Jahr Herr Prof. Dr. Jürgen Becker, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Das Thema der Tagung lautet:

Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement

Die Tagungspräsidentschaft des IMPLANTOLOGY START UP 2015 und des EXPERTENSYMPOSIUMS am Freitag übernimmt Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Klinikum Konstanz, wissenschaftlicher Leiter des gemeinsamen Podiums START UP/EXPERTENSYMPOSIUM am Samstag ist Prof. Dr. Jürgen Becker.

Wir würden uns außerordentlich freuen, wenn wir Sie und Ihr Praxisteam im April in Düsseldorf begrüßen könnten.

Jürgen Isbaner

Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

12.00 – 12.30 Uhr Welcome Lunch in der Industrieausstellung

Grundlagen der Implantologie

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

12.30 – 13.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**

Allgemeine Grundlagen der
Implantatchirurgie

- Diagnostik: Braucht man immer ein DVT?
- Möglichkeiten und Grenzen der Knochenregeneration
- Behandlungsempfehlung (Konstanzer Augmentationsalgorithmus)

13.30 – 14.30 Uhr **Dr. Andreas Kraus/Peiting**

Allgemeine Grundlagen der
Implantatprothetik

- Prothetische Therapiekonzepte
- Implantatgetragene vs. konventionelle Prothetik
- Wann festsitzend, wann herausnehmbar
- Verschrauben vs. Zementieren
- Wieviele Implantate für welche Versorgung
- Abutmentauswahl: Material und Gestaltung
- Die Bedeutung der präimplantologischen Planung
- Faktoren für den Langzeiterfolg

14.30 – 15.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

15.15 – 18.00 Uhr **Teilnahme an den Industrieworkshops**
(inkl. Pause 16.30 – 17.00 Uhr)



Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf

Erste Schritte in die Implantologie mit OT medical (inkl. Hands-on)



Dr. Andreas Kraus/Peiting

Go first with Camlog – Start in die Implantologie über die Prothetik – Grundlagen der praktischen Implantatprothetik (inkl. Hands-on)



Dr. Stefan Schnitzer/Münster

Einstieg in die Implantologie mit dem Straumann Implantatsystem (inkl. Hands-on am Kunststoffkiefer)



Dr. Sven Kurth/Berlin

Sinuslifttechniken für Einsteiger (inkl. Hands-on)

Hinweis: Die Workshops sind mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

Jahrbuch Implantologie



- | über 300 Seiten
- | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt
- | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik
- | Implantatsysteme (Kunststoff-Implantate, Kurz- und Mini-Implantate)
- | Knochenersatzmaterialien
- | Membranen
- | Chirurgieeinheiten
- | Piezo-Geräte und Navigationssysteme
- | Vorstellungen Anbieter A–Z
- | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer* erhält das Jahrbuch **Implantologie 2015** kostenfrei.

* Zahnarzt/Zahntechniker

Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf

- | | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 09.10 Uhr | Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
Begrüßung |
| 09.10 – 09.50 Uhr | Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
Das Düsseldorfer Therapiekonzept zur
Prävention und Therapie entzündlicher
Komplikationen an Implantaten |
| 09.50 – 10.05 Uhr | Dr. Gordon John/Düsseldorf
Periimplantäre Entzündungen bei
Keramikimplantaten? |
| 10.05 – 10.20 Uhr | ZÄ Hatice Eren/Düsseldorf
Sind Implantate bei Autoimmun-
erkrankungen möglich? |
| 10.20 – 10.35 Uhr | Dr. Manuel Nienkemper/Düsseldorf
Stabilität orthodontischer Mini-Implantate |
| 10.35 – 10.50 Uhr | Diskussion |
| 10.50 – 11.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.30 – 12.15 Uhr | Dr. Gerd Körner/Bielefeld
Implantatgetragener Ersatz in einem
parodontologischen Gesamtkonzept |
| 12.15 – 13.00 Uhr | Prof. Dr. Irena Sailer/Genf (CH)
Gestaltung von festsitzendem
Zahnersatz |
| 13.00 – 13.20 Uhr | Diskussion |
| 13.20 – 14.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |

PROGRAMM ZAHNÄRZTE | Samstag, 25. April 2015

- 14.30 – 14.45 Uhr **Dr. Katrin Becker/Düsseldorf**
ZTM Reinhardt Lucas/Mönchengladbach
Neue Konzepte zur dreidimensionalen Planung
- 14.45 – 15.00 Uhr **Dr. Regina Becker/Düsseldorf**
Erhaltungstherapie des implantatgetragenen Zahnersatzes bei Risikopatienten
- 15.00 – 16.00 Uhr Implantate bei Risikopatienten
(Osteoporose, Bisphosphonate, vor und nach Tumorthherapie)
Ein interdisziplinäres Konzept zur Vermeidung von Komplikationen:
Prof. Dr. Tanja Fehm/Düsseldorf
aus gynäkologischer Sicht
Prof. Dr. Rainer Haas/Düsseldorf
aus onkologischer Sicht
Dr. Daniel Martens/Düsseldorf
aus zahnärztlicher Sicht
anschließend Diskussion*
- * Fragen können während der Veranstaltung oder vorab per E-Mail an event@oemus-media.de eingereicht werden.
- 16.00 – 16.40 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
Implantate beim stark atrophierten Kiefer – Welche Therapieoptionen gibt es heute?
- 16.40 – 16.45 Uhr Abschlussdiskussion

inklusive umfassendem Kursskript



SEMINAR A

Seminar zur Hygienebeauftragten

Iris Wälter-Bergob/Meschede

A

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

09.00 – 12.00 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement**

Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen
Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

12.00 – 12.30 Uhr Pause/Besuch der Industriesausstellung

12.30 – 14.00 Uhr **Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten**

Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
Anforderungen an die Kleidung
Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
Anforderungen an die manuelle Reinigung

14.00 – 15.00 Uhr Pause/Besuch der Industriesausstellung

15.00 – 16.30 Uhr **Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?**

Risikobewertung
Hygienepläne
Arbeitsanweisungen
Instrumentenliste

16.30 – 17.00 Uhr Pause/Besuch der Industriesausstellung

17.00 – 18.00 Uhr **Überprüfung des Erlernten**

Multiple-Choice-Test
Praktischer Teil
Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test



SEMINAR B

**Ausbildung zur zertifizierten
QM-Beauftragten QMB**

Christoph Jäger/Stadthagen

B

- 09.00 – 12.00 Uhr **Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen**
Grundlagen eines einfachen QM-Systems
Sind alle Kolleginnen und die Chefs
im QM-Boot?
Die richtige Projektplanung
- 12.00 – 12.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 12.30 – 14.00 Uhr **Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System**
Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um?
Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem?
- 14.00 – 15.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 15.00 – 16.30 Uhr **Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?**
Das Organigramm für Ihre Praxis
Zertifizierung eines QM-Systems
Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen
und Schülerpraktikanten
- 16.30 – 17.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 17.00 – 18.00 Uhr **Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?**
Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar?
Multiple-Choice-Test
Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

Forum Young Professionals.

Gut gerüstet für Ihren Praxisstart.

Zwei Tage – kompakt gefüllt mit dem Fachwissen erfahrener Referenten. Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Wissensvertiefung, dem Austausch mit Kollegen und Referenten und tauchen Sie abends mit uns in die Welt der Mode ein!

Melden Sie sich gleich an, es erwarten Sie:

- spannende Vorträge & Workshops
- praxisnahe Hands-on Sessions
- eine außergewöhnliche Key Note Lecture
- eine exklusive Straumann Party



Anmeldung unter: www.straumann.de/forum-yp

DÜSSELDORF 19./20.06.15

KEY NOTE LECTURE: STEFFEN HENSSLER





SEMINAR C

GOZ, Dokumentation und PRG

Kleiner Praxisknigge

Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 15.00 Uhr (inkl. Pausen)

C

Zusammenfassung

Die neue GOZ ist jetzt schon mehr als drei Jahre im Einsatz, auch nach dieser Zeit sind die Herausforderungen bei der Umsetzung im Praxisalltag nicht zu unterschätzen, denn die BZÄK veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Erneuerungen im Kommentar, gerade deswegen sollten alle Behandlungen im Voraus genau kalkuliert werden.

Gerade in der neuen GOZ ist die genaue und richtige Dokumentation wichtig und auch Bestandteil der GOZ. Das Patientenrechtegesetz soll die Patientenrechte stärken, damit hat sich die Rolle der Patienten im Gesundheitswesen gewandelt. Mehr Transparenz und Aufklärung für Patienten.

Kursinhalte GOZ, Dokumentation und PRG

- | Aktueller Stand der GOZ
- | Die richtige Dokumentation
- | Die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit Begründungen
- | Was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden?
- | Materialkosten sind berechnungsfähig
- | Akteneinsicht, Behandlungsfehler
- | Was muss dokumentiert werden und wie?

Kursinhalte Praxisknigge

Auftreten in der Praxis – Worauf kommt es wirklich an?

- | Wie wird ein (neuer) Patient am Telefon bedient?
- | Wie gestaltet sich die Terminvergabe?
- | Wie ist die Atmosphäre in der Anmeldung?
- | Wie erscheint das Gesamtbild von Empfangs- und Wartebereich?

ORGANISATORISCHES

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 6. März 2015. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

Veranstaltungsort



Radisson Blu Scandinavia Hotel
Karl-Arnold-Platz 5
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 4553-0
www.radissonblu.de

So kommen Sie zum Kongress

Mit dem Auto

Eine bequeme Anreise ermöglichen die nahen Düsseldorfer Autobahnen. Das Hotel liegt zwischen Kennedydamm und der Kaiserswerther Straße, ganz in der Nähe der Theodor-Heuss-Brücke und ist sehr leicht zu finden.

Mit dem Flugzeug

Der Flughafen Düsseldorf ist ca. 6 Kilometer vom Hotel entfernt. Mit dem Regionalexpress bis Hauptbahnhof (Dauer ca. 5 Minuten), dann weiter mit der U-Bahn.
Flughafen Köln-Bonn ca. 60 Kilometer entfernt.

Mit der Bahn

U-Bahn U78 und U79 halten direkt vor dem Hotel, Haltestelle „Golzheimer Platz“.



Kongressgebühren

Freitag, 24. April 2015 und Samstag, 25. April 2015

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 14.03.2015)	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	220,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent (Frühbucherrabatt bis 14.03.2015)	95,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent	120,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen

Seminar A oder B (Freitag)	99,- € zzgl. MwSt.
Seminar C (Samstag)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Tag)*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308

Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com

www.startup-implantology.de



Wissenschaftliche Leitung

Freitag, 24. April 2015: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Samstag, 25. April 2015: Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

ORGANISATORISCHES

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
13. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

Ausstellerverzeichnis

Stand: 07.04.2015













IMPLANTOLOGY START UP 2015

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Programmheft ISU 2015

Für das **IMPLANTOLOGY START UP 2015** am 24./25. April 2015 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an:



☐ Freitag Workshop (Bitte ankreuzen) Seminar ☐ A oder ☐ B
☐ Samstag 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ Seminar C

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

HELPERINNEN

KONGRESS-
TEILNAHME

☐ Freitag Workshop (Bitte ankreuzen) Seminar ☐ A oder ☐ B
☐ Samstag 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ Seminar C

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

HELPERINNEN

KONGRESS-
TEILNAHME

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum 16. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **IMPLANTOLOGY START UP 2015** erkenne ich an.

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP online

www.zwp-online.info

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig